

Datum 07.10.2020
Nr.: RA-395/2020

Anfrage von Stadtratsmitgliedern - öffentlich

(gemäß § 28 Abs. 6 SächsGemO in Verbindung mit der Geschäftsordnung für den Stadtrat der Stadt Chemnitz)

Fragesteller/in: Frau Carolin Juler (Fraktionsgemeinschaft DIE LINKE/Die PARTEI)
Vorname Name (Fraktion)

Kurzbezeichnung: Flüchtlingssozialarbeit

Frage:

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

die Presse berichtet, dass das Sozialamt der Stadt Chemnitz die Förderung des Sächsischen Flüchtlingsrates (SFR) ab 2021 einstellen wird. Hierzu bitten wir um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Auf welcher Grundlage und mit welcher Begründung wird die jahrelange Zusammenarbeit mit dem SFR beendet und wie wurde dies dem SFR mitgeteilt?
2. Obwohl der Haushaltsentwurf 2021/22 nicht vorliegt – wieso teilt das Sozialamt mit, dass es den SFR nicht mehr fördert?
3. Auf welcher Grundlage erklärt das Sozialamt, dass der SFR keinen Antrag stellen soll? Wer hat dies veranlasst und auf welcher Rechtsgrundlage?
4. Wie soll die Betreuung der rd. 200 Migrant*innen, die bisher vom SFR in der Stadt Chemnitz betreut wurden, künftig geregelt werden; wer wird dies übernehmen?
5. Wer sind die drei Projektträger, die ab 2021 nur noch für die Betreuung von Migrant*innen zuständig sein werden?
6. Wieso wurde das Thema bislang nicht im Sozialausschuss thematisiert, bevor eine Entscheidung getroffen wurde?

Mit freundlichen Grüßen

Die Ratsanfrage wurde elektronisch erstellt und enthält keine eigenhändige Unterschrift.